Gruppe 1:

**Gal 2,11-21**

Die Frage:

Dürfen **Judenchristen** und **Heidenchristen** miteinander essen?

Der Hintergrund:

Nach jüdischer Sitte ist es einem Juden nicht erlaubt, mit einem Heiden zusammen zu essen –

er würde sich dabei verunreinigen.

Das aktuelle Problem:

Es gibt getaufte Juden, und es gibt getaufte (aber unbeschnittene) Heiden.

POSITION A: Beide, getaufte Juden und getaufte Heiden, sind Christen.

Also sollten sie auch miteinander Tischgemeinschaft haben,

nicht zuletzt bei den Abendmahlsfeiern!

POSITION B: Auch ein getaufter Jude ist immer noch ein Jude.

Also kann er sich unmöglich mit einem Heiden,

egal ob getauft oder nicht, an einen Tisch setzen!

POSITION C (in Anlehnung an„Kephas“ = Petrus in Gal 2,11ff):

Ich kann schon mit den Heiden zusammen essen,

aber nur, solange es keiner von den Juden sieht ...

Gruppe 2:

**1Kor 8,1-13** (evtl. auch 10,14-33)

Die Frage:

Darf man als Christ **Götzenopferfleisch** essen,

also Fleisch, das heidnischen Göttern geopfert wurde?

Der Hintergrund:

Auf dem Markt in Korinth wird Fleisch verkauft, das von heidnischen Opferfeiern kommen könnte.

Das aktuelle Problem:

Darf man als Christ solches Fleisch essen, wenn man die Herkunft nicht genau weiß?

POSITION A: Ist doch egal, dass das Fleisch einem heidnischen Götzen geopfert wurde!

Als Christ weiß ich, dass es diese Götzen gar nicht gibt.

Mein Glaube ist stark. Also kann ich auch dieses Fleisch essen.

POSITION B: Man sollte sich nicht auf Sachen einlassen, die so unsicher sind.

Wenn dieses Fleisch so eine Geschichte hat, ist es vielleicht für uns Christen nicht gut.

Bin ich schwach im Glauben, wenn ich dieses Fleisch nicht essen will?

POSITION C: Kompromissvorschlag?

Wenn ihr nicht wisst, woher das Fleisch kommt: esst und forscht nicht nach!

Aber wenn jemand in der Runde ist, dem das Schwierigkeiten macht, nehmt Rücksicht auf ihn.

Gruppe 3:

**2Thess 2,1-3 und 3,6-15**

Die Frage:

Muss ich noch **arbeiten**, wenn doch das **Weltende** praktisch schon da ist?

Der Hintergrund:

Die frühen Christen haben Jesus so verstanden, dass er sehr bald wiederkommen wird

und dass damit das Ende der Welt anbrechen wird.

Das aktuelle Problem:

Jesus ist bis jetzt nicht wiedergekommen.

POSITION A: Jesus hat auch gesagt, dass wir weder Tag noch Stunde wissen.

Wachsam sollen wir sein, klar.

Aber das Leben geht erst mal weiter.

POSITION B: Der Tag des Herrn steht doch praktisch schon vor der Tür.

Was soll ich mich da jetzt noch anstrengen und arbeiten gehen?

Bald ist doch eh alles zu Ende.

POSITION C: Das ist doch nur eine Ausrede!

Wer nichts arbeitet, der soll auch nichts essen.